

Hügelgräber aus der Bronzezeit in der Bönninghardt

Grabhügel im Waldgebiet „Die Leucht“

Schlagwörter: [Hügelgrab](#), [Hügelgräberfeld](#), [Bodendenkmal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

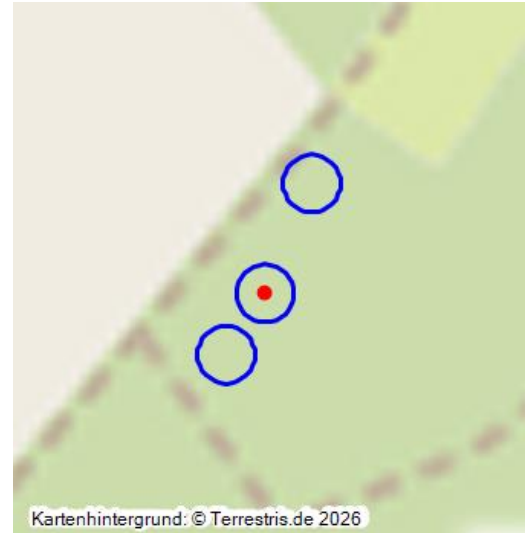
Gemeinde(n): Kamp-Lintfort

Kreis(e): Wesel

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Am Rande der Kamp-Lintforter Leucht liegen drei große Hügelgräber aus der Bronzezeit. Diese waren einst Teil eines großen Hügelgräberfeldes (2023).
Fotograf/Urheber: Michael Weber



Im Dreieck zwischen „Forstweg“, „Rennweg“ und „Bierweg“ im Bereich „Kleinebogen“ der Kamp-Lintforter Leucht, liegen drei Hügelgräber aus der Bronzezeit. Diese waren einst Teil eines Hügelgräberfeldes, das sich bis an den Westrand der Leucht, einem 1,2 Hektar großen Waldstück in der [Bönninghardt](#), zog. Die meisten dieser Hügelgräber wurden jedoch durch landwirtschaftliche Nutzung zerstört.

Ausgrabungen im Bereich des Hügelgräberfeldes fanden in den Jahren 1930 und 1931 unter R. Stampfuß statt. Bei einer weiteren Ausgrabung im Jahr 1963 unter Lawrence H. Barfield wurden die drei noch bestehenden Grabhügel verzeichnet (Barfield 1965, Abb. 5).

Bodendenkmal

Die Grabhügel im Waldgebiet „Die Leucht“ sind eingetragene Bodendenkmäler (WES 023).

(Lisa Kröger, LVR-Abteilung Digitales Kulturerbe, 2023 / nach freundlichem Hinweis von Herrn Michael Weber, Kamp-Lintfort)

Internet

[wikipedia.org](https://www.wikipedia.org): Die Leucht (abgerufen 11.07.2023)

de.wikipedia.org: Liste der Bodendenkmäler in Kamp-Lintfort (abgerufen 11.07.2023)

Literatur

Barfield, Lawrence H. (1965): Das Hügelgräberfeld von der Bönninghardt, Gemeinde Issum. In: Bonner Jahrbücher, Bd. 165, S. 156-166. Bonn. Online verfügbar: journals.ub.uni-heidelberg.de , abgerufen am 11.07.2023

Hügelgräber aus der Bronzezeit in der Bönninghardt

Schlagwörter: Hügelgrab, Hügelgräberfeld, Bodendenkmal

Straße / Hausnummer: Forstweg

Ort: 47475 Kamp-Lintfort

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn -2200 bis -800

Koordinate WGS84: 51° 33 22,97 N: 6° 29 15,33 O / 51,55638°N: 6,48759°O

Koordinate UTM: 32.325.834,82 m: 5.714.690,97 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.859,99 m: 5.713.657,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Lisa Kröger (2023), „Hügelgräber aus der Bronzezeit in der Bönninghardt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345540> (Abgerufen: 24. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

